



Hofstetten-Flüh *aktuell* 10/2017



Immer da, wo Zahlen sind.

**Unser Team für Hofstetten.
Für alle Ihre Bankgeschäfte.**

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

*Alles hat seine Zeit:
Winter und Sommer,
Herbst und Frühling,
Jugend und Alter,
Wirken und Ruhe.*

Johann Gottfried von Herder

Hofstetten-Flüh **aktuell** 10/2017 41. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch - news - Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthüel

Aus dem Gemeinderat vom 22.08.2017

➤ **Schutzwaldprojekt Landskron**

Einführend erklärt Martin Roth, Kreisförster, dass im Alpenraum seit den 40er/50er Jahren bekannt ist, dass die gezielte Waldpflege Schutz vor Lawinen, Steinschlag Rutschungen und Muren bietet. Im Gebiet Hofstetten-Flüh sind Schutzwälder nichts Neues. Der erste Schutzwald wurde entlang der Talstrasse von Flüh nach Mariastein realisiert. Das zweite Schutzwaldprojekt im Rotläng. Im Kanton Solothurn wurden bisher rund 20 Projekte umgesetzt.

Der Wald beim Landskronberg ist alles andere als unbedenklich. Er liegt an einem sehr steilen Hang und hat viele Felsen mit aktivem Steinschlag. Das unterhalb liegende Siedlungsgebiet des Dorfkerns Flüh ist durch diesen bedroht. Die Bäume haben einen Durchmesser von 35 – 70cm und das Alter wird auf 80 – 120 Jahre geschätzt. Rund 50% der Baumstämme haben bergseitig Schäden bedingt durch Steinschläge. Bei einem Grossteil der Bäume handelt es sich um Stockausschläge. 30% der Bäume werden als „Hänger“ eingestuft und weitere 30% weisen eine einseitige Krone auf. Der heutige Baumbestand erzielt eine aktuelle Schutzwirkung von 25 – 50%. Es fehlen hauptsächlich die Durchmesserklassen von 8 – 12 cm, welche notwendig sind, um die herunterstürzenden Steine auf der kurzen Strecke der bewaldeten Hanglänge aufzuhalten. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist ein Schutzwaldprojekt geplant. Der Schutzwaldperimeter umfasst eine Gesamtfläche von 1.28ha und erstreckt sich über acht Parzellen, welche vier Privatwaldeigentümern und der Gemeinde Hofstetten-Flüh gehören. Damit alle Parteien auf dem gleichen Informationsstand sind, wurden auch die Privatwaldbesitzer zu diesem Traktandum eingeladen. Bevor das Projekt in Angriff genommen werden kann, bedarf es der Zustimmung aller Parteien. Ist diese erfolgt, werden die Bäume angezeichnet und die Fallrichtung beurteilt. Die Kosten werden grösstenteils durch den Kanton finanziert.

Das Ziel der Schutzwaldplanung „Landskron“ ist die Gewährleistung der Sicherheit in der darunter gelegenen Bauzone. Mit entsprechenden Eingriffen soll der Wald so gestaltet werden, dass die Schutzwirkung optimal erfüllt wird.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen (FBG) ist Ansprechpartner für das AWJF. Die FBG als Projektherrschaft bildet die Drehscheibe für die Projektierung und Organisation sowie für die finanzielle Abwicklung innerhalb des Schutzwaldprojektes. Zur Genehmigung des Projektes muss die FBG mit den Privatwaldeigentümern und der Gemeinde Hofstetten-Flüh Vereinbarungen abschliessen. In diesen sind die finanziellen Entschädigungen und die Kostenbeteiligungen festgehalten. 80% der Kosten werden durch das AWJF übernommen. Die Bauzone profitiert durch die Pflege des Waldes von der Schutzfunktion. Daher ist die Gemeinde Hofstetten-Flüh als Nutzniesserin verpflichtet, 20% der beitragsberechtigten Kosten zu übernehmen. Ebenfalls zu Lasten der Gemeinde gehen Zuschläge für organisatorische Massnahmen. Für die Privatwaldeigentümer entstehen keine Kosten. Dies ist jedoch mit Verpflichtungen

einhergehend. Dazu werden Vereinbarungen zwischen der Projektherrschaft und den Waldeigentümern abgeschlossen. Der Waldeigentümer verzichtet auf die Nutzung des geschlagenen Holzes, erhält aber als Entschädigung CHF 10.–/Are für die NaiS-konforme Pflege. Gegen Entgelt kann von der Projektherrschaft Holz für den Eigenbedarf bezogen werden. Sind alle Waldbesitzer mit dem Projekt einverstanden, kann im Herbst dieses Jahres die Anzeichnung erfolgen.

Das Projekt gelangt dann voraussichtlich im Winter 2018/2019 zur Ausführung.

➤ **FBG Am Blauen: Vernehmlassung zum Entwurf der Statuten für ein öffentlich-rechtliches Unternehmen**

Die Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) wurden vom Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn aufgefordert wurden, die FBG in Rechtsformen zu überführen, denen eine eigene Rechtspersönlichkeit zukommt. Bei den FBG, welche sich auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages konstituiert haben, bestehen aufgrund der fehlenden Rechtspersönlichkeit diverse Risiken in den Bereichen Personal, Haftung, Kredit- oder Prozessfähigkeit. Die Betriebskommission anerkennt die langfristigen Vorteile einer Rechtsform mit eigener Rechtspersönlichkeit und schlägt daher den Vertragspartnern die Umwandlung in ein öffentlich-rechtliches Unternehmen gemäss § 158 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Solothurn vor.

Aufgrund des anstehenden Wechsels in der Betriebskommission war es dieser ein Anliegen, den Statutenentwurf noch im „alten“ Team auszuarbeiten.

Die BK hat gestützt auf die gemeinsam vom Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO), Amt für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF) und dem Amt für Gemeinden erarbeiteten Musterstatuten einen entsprechenden Statutenentwurf erarbeitet. Dabei hat sie versucht, die bewährten Elemente der bestehenden Organisation nach Möglichkeit in das neue Unternehmen zu übertragen. Der Gemeinderat ist mit dem Statutenentwurf einverstanden und stimmt der Umwandlung in ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung zu.

➤ **PS Hofstetten: Ersatz interaktive Wandtafel im ICT-Zimmer**

Im Juni 2017 wurde der Gemeinderat vom Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) informiert, dass die interaktive Wandtafel im ICT-Zimmer seit einigen Monaten defekt ist. Bei der Erstausrüstung des ICT-Zimmers wurde aus Kostengründen ein älteres Ausstellungsmodell erworben. Die Reparatur gestaltet sich schwierig, da die Ersatzteile nur schwer zu beschaffen sind.

Aufgrund des veralteten Systems (Beamer und Board) wird ein vollständiger Ersatz der bestehenden Tafel empfohlen.

Die Kosten betragen CHF 10'749.25 inkl. MwSt. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit für die Beschaffung einer neuen interaktiven Wandtafel.

➤ **Eine Petition und eine Motion**

Auf der Verwaltung wurden einerseits eine **Petition bezüglich Ruhestörung Sportplatz Primarschule und Areal Kindergarten Flüh** und andererseits

eine **Motion betreffs Benützungzeiten Sportanlagen Schulhaus aus Hofstetten** eingereicht.

Zuerst wird die Petition behandelt. Richard Gschwind betont, dass solche Anliegen ernst und aus verschiedenen Perspektiven zu behandeln seien.

Aus Sicht des Gemeinderates gibt es drei Konfliktpunkte:

- Sportplatz
- Hütte auf dem Spielplatz des Kindergartens
- Kirchenareal

Das Begehren, den Sportplatz einzuzäunen, kann nicht so einfach umgesetzt werden, zumal ein öffentlicher Weg über das Schulhausareal führt und dieser offen bleiben muss. Es wurde auch festgestellt, dass die Lärmemissionen von Jahr zu Jahr unterschiedlich sind. Es handelt sich dabei um ein Gesellschaftsproblem, welches nicht auf die Schnelle gelöst werden kann.

Ein Augenschein vor Ort hat gezeigt, dass der Spielplatz des Kindergartens eingezäunt ist. Die im Areal befindende Hütte ist sicher ein interessanter Treffpunkt. In dieser Hütte wird Party gefeiert, geraucht, getrunken, Drogen konsumiert, etc. Ein unbefugtes Betreten der Hütte ist Hausfriedensbruch. Hier kann schnell etwas unternommen werden, indem ein Verbotsschild „unbefugtes Betreten verboten“ angebracht wird.

Zum Thema Sicherheitsdienst weist Domenik Schuppli nochmals darauf hin, dass dieser nicht befugt ist, Handlungen vorzunehmen. Der Sicherheitsdienst kann auch keine Benützungzeiten durchsetzen. Somit muss er die Polizei alarmieren. Dieses Gebiet wurde bei der Polizei als Hot-Spot definiert. Die Polizei weiss, dass dies ein neuralgischer Punkt ist und daher intensiver kontrolliert werden sollte. Im Weiteren wird mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kontakt aufgenommen. Im Bereich der oekumenischen Kirche müssen auch diese in Verantwortung genommen werden.

Der Gemeinderat beschliesst folgende Massnahmen:

- Anbringen eines Betretungsverbotess beim Kindergarten
- Kontaktaufnahme mit anderen Veranstaltern
- Sicherheitsdienst

Motion Benützungzeiten Sportanlagen Schulhaus Hofstetten

Beim Schulhausbau wurde immer davon gesprochen, dass eine Begegnungszone für Jung und Alt entstehen soll. Es ist aus Sicht des Gemeinderates sinnvoll, wenn die Kinder die Anlage nutzen und Leben auf dem Areal ist.

Es wird angeregt zu prüfen, wie oft Korbball gespielt wird und ob technische Massnahmen den Lärm reduzieren könnten. Der Zaun wurde bereits mit Gummipuffern versehen, damit es nicht so scheppert, wenn Bälle daran gekickt werden. Diese müssten nun auf ihre Funktionstüchtigkeit kontrolliert werden.

Im Weiteren wird vorgeschlagen, die Tore mit Netzen zu versehen.

Die Motion wird der Gemeindeversammlung vorgelegt.

➤ **Festzelt**

Mit Schreiben vom 22. Juni 2017 informiert die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen (KKJS), dass sie aufgrund der getroffenen Abklärungen zum Schluss gekommen ist, auf die Anschaffung eines Festzeltes zu verzichten und somit, den Antrag vom 06. September 2016 definitiv zurückzuziehen.

➤ **Poststelle Bättwil**

Mit Schreiben vom 29. Juni 2017 bestätigt die eidgenössische Postkommission PostCom den Eingang unseres Schreibens vom 28. Juni 2017. Gleichzeitig informiert die PostCom, dass nicht die PostCom über die Schliessung von Poststellungen entscheidet, sondern lediglich Empfehlungen abgibt, wenn sie von einer betroffenen Gemeinde angerufen wird. Die Post hat angekündigt, die Poststelle Bättwil-Flüh zu überprüfen. Für die Überprüfung einer Poststelle schreibt Art. 33 der Postverordnung ein bestimmtes Verfahren vor. Der Entscheid der Post, eine Poststelle zu überprüfen, kann nicht angefochten werden.

➤ **Personelles**

Bauverwaltung

Die ausgeschriebene Stelle Bauverwalter Stellvertreter/Stellvertreterin wird mit Frau Helga Imbach Gloor besetzt. Frau Helga Imbach Gloor hat 1983 schweizweit die Lehre als erste weibliche Gipserin/Stuckateurin abgeschlossen. Ihre Erfahrungen im Baugewerbe sammelte sie beim Bauinspektorat des Kantons Basel-Landschaft, dem Amt für Liegenschaftsverkehr des Kantons Basel-Landschaft sowie als Abteilungsleiterin der Stadtgärtnerei Basel-Stadt. Der Stellenantritt erfolgt per 01. November 2017.

Paul Moritz wird die Arbeit an Frau Imbach Gloor übergeben und sein Engagement Ende November 2017 beenden.

Matthew Hamblin hilft tatkräftig in der Organisation der BUR. Betreffs Aufarbeitung Rückstand von Bauabnahmen wird an der nächsten Sitzung ein Antrag vorgelegt.

Technischer Dienst

Seit 13. Februar 2017 ist Herr Nicola Bachmann mit einem befristeten Vertrag im Technischen Dienst tätig. Nicola Bachmann hat während nahezu drei Jahren bei der Firma Bettinger Holzbau und Bedachungen gearbeitet. Von 2007 – 2010 absolvierte er die Lehre zum Forstwart bei der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen. Ab Oktober 2011 leistete Nicola Bachmann einen auf sechs Monaten befristeten Auslandeinsatz bei der NATO-geführten KFOR. Nach seiner Rückkehr war er für verschiedene Firmen tätig und sammelte dort weitere Berufserfahrung.

Die Festanstellung erfolgt per 01.08.2017.

➤ **APH Wollmatt, Dornach: Bettenverkauf**

Mit Schreiben vom 08. August 2017 haben wir die Abrechnung der Bettenübernahme der zwei Betten erhalten.

Der Wert pro Bett beträgt per 31.12.2015 CHF 197'951.–. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh erhält somit eine Auszahlung in der Höhe von CHF 395'902.–. Der Buchgewinn muss zweckgebunden verwendet werden.

➤ **start.integration**

Das Amt für soziale Sicherheit (ASO) führt im Herbst zwei Einführungskurse start.integration durch. Neu sind die Gemeinden verpflichtet, die Einführungsgespräche mit den Neuzuzüglern selbst zu führen. Falls die Gemeinden dieser Pflicht nicht nachkommen, wird der Kanton die Gespräche übernehmen und den Gemeinden in Rechnung stellen. Verwaltungsangestellte werden diesen Kurs besuchen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Stelleninserat

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh mit 3'200 Einwohnern bietet ab **August 2018** wieder folgenden Ausbildungsplatz an:

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ, Öffentliche Verwaltung, (E- / B-Profil)

Die vielseitige Verwaltungslehre auf unserer dienstleistungsorientierten Gemeindeverwaltung ist mit regem Publikumsverkehr verbunden. Eine gute Schulbildung (Mindestanforderung: Sekundarstufe E oder P), hohe Lernbereitschaft, Flair für die deutsche Sprache und freundliche Umgangsformen sind die Grundvoraussetzungen dieser Lehrstelle. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf/Foto, Zeugnissen der Oberstufe (inkl. Zwischenzeugnis des laufenden Semesters) sowie einen Basic- bzw. Multi-Check. Diese ist bis zum **30. November 2017** an die Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, Büneweg 2, 4114 Hofstetten, zu richten. Bei Fragen gibt Ihnen Herr Christian Klingele, Berufsbildner, Tel. 061 735 91 91, gerne Auskunft.

Inserat

Machen Sie Ihren Garten Wintertauglich
Mit unserem Herbstschnitt



Plant - Baut - Pflegt

Telefon 061 731 16 84

www.teamschaad.ch

Neues Kommunalfahrzeug



Am 5. September 2017 fand die Übergabe des neuen Kommunalfahrzeuges Piaggio Porter durch die Firma Garage Stöckli AG statt.

Das neue 4x4-Fahrzeug wird unser Hauswartsteam bei ihren täglichen Aufgaben unterstützen. Der Piaggio Porter wird auch **Donkey** genannt, was ein würdiger Kosename für den neuen Lastesel ist.

Alle pflegen ihr Auto. Ich meine Laster.

Graffito



FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT AM BLAUN

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Natel: 079 426 11 23, E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch
Homepage: www.fbgamblauen.ch

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Bald schon künden kühlere Tage den Herbst an. Vergessen Sie also nicht, rechtzeitig das Holz für einen gemütlichen Abend am Cheminée bei uns zu bestellen.

Alle Informationen und Preisangaben erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.fbgamblauen.ch**, oder per Mail: **revieramblauen@bluewin.ch**.
Telefon: Forstwerkhof Ettingen, 061 731 11 16 oder Natel vom Förster 079 426 11 23 u. bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 061 735 91 91.

Cheminéeholz trocken in div. Längen abgeholt oder geliefert.
Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof : Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie unseren Förster Christoph Sütterlin an.
Wir wünschen Ihnen einen farbigen Herbst. *Ihr FBG Team*

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.
Das Reiten findet bei jeder Witterung statt.

Für Reiterfahrere steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Geburtstage

31. Oktober Den **80. Geburtstag** feiert am
Fries-Lüder Lucien, Im Rotländ 4, Flüh
01. Oktober Den **85. Geburtstag** feiert am
Gerber Ruedi, Mariasteinstrasse 35, Hofstetten
29. Oktober **Fritsche-Hemberger Esther**, Schössliweg 11, Hofstetten
28. Oktober Den **91. Geburtstag** feiert am
Zürcher-Sigrist René, Auf den Felsen 6, Hofstetten
12. Oktober Den **92. Geburtstag** feiert am
Stöckli-Holzherr Rosa, Hutmattweg 11, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfälle

19. August **Wyss-Masmünster Adrienne** – Tannwaldweg 17, Flüh
25. August **Biedermann Lilly Ruth** – Schulweg 32, Flüh
25. August **Luder Patric** – Landskronweg 7, Flüh
30. August **Schaad Anna** – Homelstrasse 47, Hofstetten
02. September **Gruner Johannes** – Buttiweg 23, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Achtung neu!

Seit dem 1. Juli 2017 dürfen **Zivilstandsereignisse** (Geburten, Trauungen und Todesfälle) nur dann noch öffentlich bekannt gemacht werden, wenn der Gemeinde eine explizite Zustimmung der Betroffenen / Angehörigen vorliegt.

Weiterhin veröffentlicht die Gemeindeverwaltung aber an dieser Stelle jeweils die Geburtstage von 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung 061 735 91 91 oder Email heidi.stolz@hofstetten-flueh.ch oder aktuell@hofstetten-flueh.ch bis zum 10. des Vormonats mit.

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Volleyballerinnen gesucht!

Bist du fit und möchtest wieder mit Volleyball einsteigen? Wir, rund zehn Spielerinnen des SVKT Therwil zwischen 30 und 50 Jahren, suchen einige neue Kolleginnen. Etwas Spielerfahrung setzen wir voraus. Wir trainieren am Montagabend (20.00 Uhr, Mühleboden Therwil). Ab Oktober nehmen wir mit Matches in der Region wieder an der Indoorvolley Easy League teil. Wir spielen also nur «Plausch» - mit viel Spass, aber auch etwas sportlichem Ehrgeiz. Weitere Auskünfte erteilt:

Liliane Gründel | Mail: lgruendel@gmx.ch | Tel. 076 537 39 93

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.** Machen Sie Gebrauch davon!*

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

E+U/e-Tipp

Immer wieder den Lebensstil überdenken!



Sandra Boner



„Wenn der Schmetterling in der Sahara mit seinen Flügeln schlägt, dann könnte es zum Beispiel auf dem Bielersee eine Windhose geben.“

Sandra Boner, Solothurner Wetterfee, illustriert mit dieser Metapher die wechselseitige Abhängigkeit von Natur und Wetter bzw. Mensch und Klima. Als Wetterexpertin ist sie sich bewusst: „Die Natur ist bestrebt alles auszugleichen und wir Menschen bringen durch unser Handeln dieses Gleichgewicht immer wieder aus der Balance.“

Sandra Boner ist nicht erst durch ihren Job beim SRF Meteo auf die Klimaveränderung aufmerksam geworden. „Ich bin in einem nachhaltigen Umfeld aufgewachsen“, sagt die diplomierte Ergotherapeutin. So war sie sich z.B. schon früh bewusst, dass jede Warenverpackung für die Produktion viel Energie erfordert und damit CO₂ ausgestossen wird. „Ich glaube, dass jeder seinen Lebensstil hinterfragen und in seinem Umfeld schauen sollte, was er mit gutem Gewissen tun kann.“

Noch heute hat Sandra Boner kein Auto. Sie pendelt für ihren Job als Moderatorin schon seit 15 Jahren von Solothurn nach Zürich.

Gewusst?

Klimaschutz beginnt beim Alltagsverhalten, also bei unserem Lebensstil. Doch den Lebensstil inklusive Wohnsituation, Energieversorgung, Mobilität und Ernährung klimafreundlich zu gestalten, ist zwar keine kleine – aber auch nicht eine unmögliche Aufgabe. Oft ist ein Umdenken nötig. Mit persönlichen Anpassungen können wir nicht nur kiloweise, sondern sogar tonnenweise CO₂ vermeiden.

Mehr Beispiele zum Thema Erderwärmung unter:
www.klimageschichten.ch | Amt für Umwelt (afu) | Kanton Solothurn

Ihre Energie- und Umweltkommission Hofstetten-Flüh

Raiffeisen Ferien(s)pass Hinteres Leimental



Rückblick und Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Anbieterinnen und Anbieter und Sponsoren, die es auch in diesen Sommerferien wieder ermöglicht haben, dass unser Ferien(s)pass bereits zum 7. Mal stattgefunden hat.

Dieses Jahr kamen wieder 42 verschiedene Kurse zustande, die zum Teil mehrere Male stattfanden. Schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich die Zeit nehmen, ein solches Angebot durchzuführen. So kamen viele Kinder in den Genuss der interessanten, (ent)spannenden, kreativen, schmackhaften und sportlichen Erlebnisse.

Um Ideen für Angebote, neue Interessierte für die Mitarbeit am Ferienpass oder als Anbieter/in und Verbesserungsvorschläge sind wir immer froh (info@ferienpass-leimental.ch). Speziell aus Metzleren und Witterswil suchen wir noch Unterstützung für unser Team!

Ferien(s)pass-Team 2017

*Sandra Gschwind, Doris Hans-Ilg, Babs Küry, Eve Meier,
Madeleine Meier, Rena Meier, Carmen Metthez,
Esther Sommerhalder, Saskia Aebi-Stöcklin*

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik, Schüssler Salze, Medikamente, Passfotos, Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

SoLa-Rückblick 2017



Lang ersehnt und dann viel zu schnell wieder vorbei - das Sommerlager. Um den griechischen Gott Kronos davon abzuhalten Zeus die Welt Herrschaft zu entreissen, reisten wir ins sonnige Emmetten am Vierwaldstättersee.

Nachdem wir ihn in vielen packenden Geländespielen in Wald und Wiese besiegen konnten, verbannten wir ihn mit Zeus Hilfe in den Tartaros, ein ewiges Verliess. Unterwegs begegneten wir vielen mächtigen Göttern wie Poseidon, Athene, Zeus, Eros, Medusa, Hades, um nur einige zu nennen. Zu unseren Höhepunkten im Kampf gegen Kronos gehören auf jeden Fall die Badi wo wir auf eine bestechliche Nixe trafen, sowie die gruslige Mutprobe durch einen Teil der Unterwelt. Auch die verschiedenen Projekte in den Gruppenstunden sowie das Übernachten im Zelt sind für uns Tradition. Abgerundet wurde das Abenteuer durch den Bunten Abend am Schluss der zwei einzigartigen Wochen. Für das richtige Lagerfeeling sorgte unter anderem die fünf Köche, welche uns mit über offenem Feuer gekochten SoLa-Spezialitäten verwöhnte. Neben Fischstäbli und Fetzelschnitte gab es auch Ratatouille und Rösti. Am Sonntagmorgen wurde ausgiebig gebruncht, dies war vor allem durch grosszügige Zopfspenden von zu Hause möglich, vielen Dank!

Jedes Sommerlager hält für das Junge Leitungsteam die eine oder andere Herausforderung bereit. Doch dank der Leiterausildung durch Jugend&Sport und der Unterstützung unserer Ansprechpersonen können wir stolz sagen, dass alle Schwierigkeiten gut gemeistert wurden. Das Team hat super zusammengearbeitet, die Verantwortung wahrgenommen und so massgebend zu einem gelungenen Erlebnis für Gross und Klein beigetragen. Wir als Leitungsteam konnten alle Hürden und Schwierigkeiten gut meistern und sind dadurch auch zusammengewachsen. Wir waren insgesamt 21 Kinder, 12 Leiter und 5 Köche. Alle 21 Kinder haben viele Erinnerungen an magische Momente in einem gelungenen Sommerlager voller Abenteuer und Spannung mit einer Prise Verrücktheit sammeln können. Nach dem SoLa ist vor dem SoLa! Wir freuen uns sehr alle Kinder mit Freunden und Schulkollegen nächstes Jahr wieder dabei zu haben! Halten Sie sich deshalb am besten die letzten zwei Wochen der Sommerferien 2018 frei. Alle Kinder in Schulalter sind willkommen, natürlich auch die von ausserhalb Hofstetten-Flüh.

*Jubla Hofstetten-Flüh
Euer Leitungsteam*

3. Scooternight 2017

Dieses Jahr organisierten acht Jugendliche zusammen mit vier Leitern die 3. Scooternight, welche am 26. August 2017 auf der Skateanlage Mammut stattfand. Der Anlass war auch dieses Jahr ein grosser Erfolg und lockte viele Besucher bei besten Wetterbedingungen an. Diesmal dabei waren vier Scooter Stars von „Chilli Pro Scooter“:



Yannick, Thibaud, Alain und Aljoscha. Sie führten eine geniale Stunt Show vor. Die Profis machten auch einen tollen Workshop für die jungen Besucher. Sie lernten den Kindern und Jugendlichen Tricks, beantworteten ihre Fragen und gaben Autogramme und Fotos. Dieses Jahr war eine Geschwindigkeits-Messanlage aufgebaut. Hier konnten die Besucher ihr

Tempo auf dem Scooter testen. Ein toller Scooter- Parcours auf dem Hartplatz bildete eine weitere attraktive Neuheit. Beim Wettbewerb auf diesem Parcours konnte man Gutscheine von Sport Stöcklin gewinnen. Den 3. Platz belegte David Meier, den 2. Platz Nico Seiler und auf den ersten Platz schaffte es Marlon Leu. Unsere DJ's Mirko, Max, Janik und Joel legten tolle Musik auf. Das Flimmern der Discolichter gab nochmals einen extra Kick für die rasanten Fahrt über die Halfpipe, Schanzen und den Sprung über die Rail. Der Verpflegungsstand lief erfreulich gut. Zum krönenden Abschluss gab es ein schönes Feuerwerk. Wir danken allen acht Jugendlichen Max Bild, Thomas Bild, Silvan Müller, Daniel Müller, Lukas Karrer, Melvin Küry, Janik Rohland und Joel Rohland und natürlich besonders den vier Leitern Niggi Studer und Mirko Müller von JASOL (Jugendarbeit solothurnisches Leimental) sowie Franziska van Deurse und Matthias Gaberthüel. Die Fotos der Scooternight sind von Janik Rohland.



Besuchen Sie unsere Website: <https://scooternighthofstetten.jimdo.com>. Auf den sozialen Netzwerken YouTube, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook finden Sie uns unter „Scooternight Hofstetten“. Einen tollen Rückblick der Scooternight finden Sie auch im Wochenblatt.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben, auch an unsere grosszügigen Sponsoren.

*Im Namen des Scooternight-Teams
Joel Rohland*



2. JugendTAG im OZL

9. September 2017

Das Oberstufenzentrum Leimental (OZL) gleicht an diesem trüben Samstag einem grossen Markt oder auch einer «Gewerbeschau» mit vielen Informationsständen. Es findet auch tatsächlich ein grosser Markt, bzw. eine Präsentation der verschiedenen Angebote von, mit und für die Jugendlichen und auch Kinder – angehende Jugendliche – statt. Und dies schon zum zweiten Mal. Initiiert und organisiert wurde der Tag durch die JASOL, die Jugendarbeit des Solothurnischen Leimentals, die gleichzeitig auf 10 Jahre erfolgreiches Wirken zurückschauen kann. Die JASOL möchte aber auch wissen, wohin die Reise in den nächsten 5 bis 10 Jahren gehen soll, wie deren Leiter in seiner Begrüssung ausführt. Deshalb wurde die Arbeitsgruppe AG JASOL 10.0 eingesetzt, in der die politischen Gemeinden, die Kirchgemeinden und Jugendliche vertreten sind. Diese führte im Frühjahr 2017 eine grosse Umfrage durch an der sich insgesamt mehr als 670 Personen beteiligten – schlicht überwältigend!

Die JASOL ist im ref. Kirchgemeindehaus untergebracht, Träger sind sowohl die Kirchen als auch die politischen Gemeinden des Solothurnischen Leimentals. Helmut Zimmerli, Präsident der ev. ref. Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental freut sich über das bisherige Resultat der Jugendarbeit und ist froh, damals bei der Anstellung von Niggi Studer eine gute Hand gehabt zu haben.



Philipp Friedmann als Vertreter der Jungen freut sich über die gute Zusammenarbeit unter den Jugendlichen und dass jeweils alle mit anpacken, wenn es nötig ist. Er dankt allen, dass es möglich ist, eine tolle Jugend ohne „Herumhängen“ zu verbringen. Er selbst ist aktiv in der Jugendtheatergruppe «Jou Jetzä», einem Projekt, das an einem Mitwirkungstag vorgeschlagen und danach umgesetzt wurde. Im Januar 2017 führte die Gruppe bereits ihr fünftes selbstgeschriebenes abendfüllendes Stück auf. Auch am JugendTAG ist sie mit einem Stück über die Jugendarbeit der Zukunft zu sehen. Ebenfalls zu sehen ist die Tanzgruppe des OZL mit einer in kürzester Zeit einstudierten Aufführung.



Kernstück des JugendTAGs ist der **Jugendprojektbazar**, an dem sich alle mit ihren Projekten und Angeboten von und/oder für Jugendliche mit einem Marktstand präsentieren – vergleichbar mit einer Gewerbeausstellung. Dieser Bazar auf dem Gelände des Oberstufenzentrums in Bättwil lädt ein, sich ein Bild über die Menge und die Vielfalt der Möglichkeiten zu machen und sich über das eine oder andere Projekt genauer zu informieren. Es sind aber durchaus nicht nur Freizeitangebote, sondern auch Angebote zur Unterstützung, die sich vorstellen. Da sind z.B. Schulden- oder Suchtberatung zu nennen sowie auch das Blaue Kreuz, wo an der Bluecocktail-Bar gratis fruchtige Getränke angeboten werden. Die JASOL ist mit einem eigenen Stand präsent, an dem ein Überblick über seine Aktivitäten zu finden ist. Die evangelisch reformierte Jugendarbeit bietet sogar einen «direkten Draht zum Himmel» an, von dem Alt-Regierungsrat Klaus Fischer restlos begeistert ist, denn diesen habe er Zeit seines Lebens vergeblich gesucht. Die amtierende Solothurner Regierungsrätin Frau Susanne Schaffner (Dep. des Innern) fand ebenfalls den Weg an den JugendTAG. Sie zeigte sich beeindruckt von dem grossen Engagement von den und für die Jungen. Ein Beispiel für den ganzen Kanton!

Gewerbebetriebe zeigten an der Sonderschau Berufsbildung, die vom Gewerbeverein Hinteres Leimental (GHL) mitgetragen wurde, auch die Möglichkeiten und Aussichten einer Lehre in ihren Berufen. Es gab für die Jugendlichen sogar Gelegenheit selbst Hand anzulegen. Ein Betrieb konnte nachher melden, dass sich mehrere Jugendliche für eine Lehre bei ihm interessiert hätten. Das zeigt, dass die duale Berufsausbildung bei uns Zukunft hat.



Verschiedene Vereine sorgten neben ihrem Stand noch für weitere Aktivitäten. Die Pfadi Waldchutz z.B. wollte hoch hinaus. An einem Kran war ganz oben eine Glocke befestigt, die nur über eine Strickleiter zu erreichen war. Eine richtige Mutprobe! Und es klingelte immer wieder! Auf einem Geschicklichkeitsparcours des Mountainbikeclubs Rodersdorf auf dem grossen Pausenplatz konnten die Biker ihr Können testen. Beim Stand der Ludothek Hofstetten-Flüh waren ein paar der beliebtesten Grossspiele aufgestellt. Die Ludothek spricht zwar eher die Kinder an, aber das sind schliesslich die Jugendlichen von morgen. Beim Sportclub Rodersdorf konnte die Gewandtheit und das Reaktionsvermögen beim Tischtennispielen getestet werden und, und, und ...



Zwei Vereine haben sich sogar die Mühe genommen gleich einen Bericht über den Erfolg ihrer Aktivitäten zu schreiben (Siehe nächste Seite). Für das leibliche Wohl war mit Kasselerbraten vom Grill, garniert mit Salaten sowie Würsten vom Grill und diversen Sandwiches gesorgt.

Nach dem grossen Einsatz aller fand am Abend noch ein grosses Jugendfest mit verschiedenen Bands und anderen Aktivitäten statt.

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen, die an diesem zweiten JugendTAG aktiv teilgenommen und sich eingesetzt haben, allen voran Niggi Studer und Mirko Müller von der JASOL, die es immer wieder schaffen, die Jungen «abzuholen». Zu erwähnen sind auch die zahlreichen Sponsoren. Ohne sie wäre dieser grosse Anlass nicht möglich gewesen.

Was wäre ein solcher Tag ohne die vielen Besucher! Sie konnten sich selbst überzeugen, dass die Jugend im Leimental aktiv ist und sich für ihre Ideale und Ziele einsetzt.

Mit dieser Jugend können wir positiv in die Zukunft blicken!

Anne-Marie Kuhn

Fotos: Matthias Gaberthüel, Pascal Gschwind, Anne-Marie Kuhn

SC Soleita Hofstetten am JugendTAG

Mit einem eigenen Stand war auch der SC Soleita Hofstetten als Aussteller am gut besuchten JugendTAG vor Ort. Einerseits konnten sich die vielen Besucher ein Bild von den verschiedenen Abteilungen unseres Vereins und der diversen Fanartikel, welche während der Saison von uns verkauft werden, machen, andererseits erfreute sich unsere Torschussgeschwindigkeitsmessanlage grosser Beliebtheit. Ehrgeizig versuchten sich die jungen Gäste gegenseitig in der Schussstärke zu übertreffen. Auch viele Mädchen gaben dabei ihr Bestes. Letztlich ging dann aber doch ein Spieler, welcher bereits bei den Junioren des SC Soleita im Einsatz steht, mit einer gemessenen Geschwindigkeit von 69km/h als Sieger hervor. Wir gratulieren an dieser Stelle gerne nochmals dem Sieger Lars Degen aus Flüh. Als Preis hat er bereits eine komplette Fanartikelausstattung vom SC Soleita erhalten. Ein grosses Dankeschön geht zudem an die Organisatoren und Helfer für die sehr gute Durchführung dieses Anlasses. Das kulinarische Angebot war – wie im Vorfeld angekündigt – hervorragend. Wir hoffen, dass wir dazu beigetragen haben, die bestehende Vielfältigkeit an Angeboten für Jugendliche im Leimental zu präsentieren. Uns vom SC Soleita hat es auf jeden Fall sehr gefallen und viel Spass bereitet. Wir werden in Zukunft gerne wiederkommen. Vielen Dank!

Domenik Schuppli, Vizepräsident SC Soleita

Eindrücke der Sportschützen Hofstetten-Flüh

Ein grosses Dankeschön an das OK JugendTag, das den Vereinen und Organisationen, die Jugendarbeit machen, eine Plattform bot, um sich vorzustellen. Wir Sportschützen Hofstetten-Flüh machten mit grossem Erfolg Gebrauch davon. Auf unseren 4 Laserscheiben absolvierten 77 Interessierte unser Wettkampfprogramm. Der Polysport Parcours wurde rege gebraucht, auch von jüngeren die noch nicht schiessen durften. Am Infostand entstanden gute Gespräche. Ich war sehr erstaunt wie viele uns noch nicht kannten und bin überzeugt dass man uns wahrgenommen hat.

Text und Bild, Pascal Gschwind



Beratungsstelle im Solothurnischen Leimental (SoLei)

**PRO
SENECTUTE**

Die Beratungsstelle der Pro Senectute wird weitergeführt.

Für das vierte Quartal 2017 sind folgende Beratungen in Bättwil vorgesehen:

- Dienstag, 10. Oktober 13.45 – 16.15 Uhr
- Dienstag, 14. November 13.45 – 16.15 Uhr
- Dienstag, 12. Dezember 13.45 – 16.15 Uhr

Telefonische Voranmeldungen für Beratungen sind auch zukünftig zwingend notwendig. Es werden jedoch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Öffnungszeiten möglich sein. Voranmeldungen sind direkt an die Beratungsstelle in Breitenbach, Tel Nr. 061 781 12 75, zu richten.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute kostenlos. Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt.

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an **der Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil** und ist identisch mit der AHV-Zweigstelle.

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der Pro Senectute des Kantons Solothurn entnehmen Sie der Website www.so.pro-senectute.ch.

Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr, die Dienstleistung der Pro Senectute in unserer Region zu nutzen.

Koordinationsgruppe Altersleitbild SoLei

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Gottesdienste und Anlässe

- Mi 27.09. 16.30 Streetdance Minis. Weitere Daten: 18./25.10.2017
19.00 Ökum. Teilete (s. unten)
- Do 28.09. 14.30 Treffpunkt. Filmnachmittag „Usfahrt Oerlike“.
Pfr. A. Mettler und Team
- Fr 29.09. 09.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
19.30 Jugendtreff, Mirko Müller
- So 01.10. 17.00 NEU! Klein und Gross-Gottesdienst mit anschl. Nachtes-
sen, M. Hausberger.
(Wer was mitbringen möchte, bitte melden u. Tel. 061 731 38 84.)
- So 08.10. 18.00 Abendgottesdienst, Pfrin. C. Camichel
- So 15.10. 10.00 Ökum. Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
- Mi 18.10. 09.00 Fraueträff mit Znüni, Alexandertechnik mit A. Marti.
M. Hausberger, B. Gschwind und S. Oser www.kgleimental.ch
- Sa 21.10. 14.00 Streetdance Workshop mit Naomi
bis für Tanzbegeisterte zwischen 6 und 17 Jahren. Anmeldung bis
16.30 18.10. bei M. Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- So 22.10. 11.30 Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. unten)
- Fr 27.10. 09.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni, M. Hausberger
17.30 Jungleiterträff, M. Hausberger
19.30 Jugendtreff, M. Müller
- So 29.10. 10.00 Reformationsgottesdienst, Amtseinsetzung des Kircheng-
meinderates. Pfr. A. Mettler, M. Brunner, Ref. Kirchen-
chor, J. Weber und St. Pöll (s. Seite 43)



Ökumenische Anlässe

- Mi 27.09. 19.00 Neues ökum. Angebot: Teilete – Wort und Brot teilen. Die
Ökum. Arbeitsgruppe lädt ein.
- So 15.10. 10.00 Ökum. Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Abt Peter v. Sury
vom Kloster Mariastein. Mit Brunnenweihe. Pfr. M. Brun-
ner, anschl. Apéro (keine Sonntagsschule)
- Fr 20.10. Begegnungswanderung: Aesch – Blauenberg - Hofstetten
ins „Chrüz und Quer“.
Weitere Infos und Anmeldung unter www.oekumenische-kirche.ch.
- So 22.10. 11.30 Reitergottesdienst auf der Egg, Pfr. M. Brunner und Pfr.
G. Hulin (Schlechtwetter-Infos unter www.oekumenische-kirche.ch)
- Fr 27.10. 20.00 Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, St. Johannes-
Kapelle Hofstetten



Gottesdienste und Anlässe

So	01.10.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Do	12.10.	09.00	Kaffee-Treff, Pfarreizentrum
Sa	14.10.	18.00	Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe, Pfarrkirche
So	15.10.	10.00	Gottesdienst zu Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Sa	21.10.	18.00	Pastoralraum-Gottesdienst für alle, welche in diesem Jahr einen runden Geburtstag sowie für Ehepaare, welche einen besonderen Hochzeitstag feiern dürfen, Kirche Rodersdorf
So	22.10.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche, Apéro im Pfarreizentrum
Di	24.10.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
		20.00	Gesprächsabend zum Thema: 500 Jahre Reformation, Frauen heute in der Kirche – Lebenswertes Christ-sein heute und morgen, Sitzungsraum EG, Pfarreizentrum
Fr	27.10.	19.30	Kennenlernen mehrstimmiger Taizélieder
		20.00	Taizé-Gebet, Pfarrkirche
		20.45	Anschliessend Info- und Fragerunde für alle, welche sich als Gastgebende während des Taizé-Jugendtreffens vom 28.12.2017–1.1.2018 zur Verfügung stellen, St. Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Aktuell

Feinstes Wild aus regionaler Jagd.

Am 13. Oktober ab 19.00 Uhr

Unser schon legendäres **Wildsäuli-Essen**.

Wir servieren ein vier-Gängiges
Wildschwein-Menue
Reservation erforderlich

24. /25. und 26. November

Durchgehend unsere weit bekannte
Huus-Metzgete

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team Restaurant zur Rose



Angelusläuten

Das morgentliche Läuten in den katholischen Kirchen ist bereits seit dem 14. Jahrhundert Brauch. Das Geläut begleitete einst die Andacht, welche zum öffentlichen Wohl und Frieden zu Beginn eines neuen Tages gebetet wurde. Seit vielen Generationen wird in unserer Pfarrei um 5.30 Uhr geläutet. Es war ein Hinweis für die Landwirte aufzustehen, um die Stallarbeit zu erledigen. Für diese, die auswärts zur Arbeit mussten war es ein Zeichen, rechtzeitig das Haus zu verlassen, um das Postauto nicht zu verpassen. Für wieder andere war es ein Hinweis, das Morgengebet zu verrichten. Inzwischen hat sich vieles in unserer Tagesstruktur verändert, so dass das Läuten um 5.30 Uhr seinen eigentlichen Sinn und Zweck verloren hat.



Der Kirchgemeinderat wurde verschiedentlich darum gebeten, das Glockengeläut in den frühen Morgenstunden einzustellen. Der Rat hat an der Sitzung vom 14. August entschieden, nicht generell darauf zu verzichten, sondern sich an die Zeiten einiger umliegenden Gemeinden anzupassen. In einer der letzten Pfarrblatt-Ausgaben war zu lesen, dass im Sinne einer Kompromisslösung das Morgenläuten ab dem 1. September 2017 neu ab 7 Uhr beginnen wird.

Aus dem Kreise der Anwohnerschaft entstand daraufhin eine Gegenbewegung, die nun den Antrag an den Kirchgemeinderat stellt, den Beginn des morgentlichen Glockenläutens, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 29. November 2017, demokratisch abstimmen zu lassen. Zur Debatte steht, die bisherige Zeit von 5.30 Uhr zu belassen oder die Glocken neu ab 7 Uhr läuten zu lassen.

Der Kirchgemeinderat hat an einer weiteren Sitzung vom 5. September 2017 entschieden, die Besucher der Kirchgemeindeversammlung zu befragen.

Kirchgemeinderat Hofstetten-Flüh

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Geplante Schliessung der Poststelle Bättwil-Flüh

Die Post Schweiz AG plant bis 2020 beinahe die Hälfte aller Solothurner Poststellen zu schliessen. Unter ihnen ist auch die Poststelle Bättwil-Flüh. Nachdem die Post in den vergangenen zehn Jahren bereits die Poststellen in Hofstetten, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil geschlossen hat, soll nun mit Bättwil-Flüh auch noch die letzte Filiale im Solothurnischen Leimental verschwinden. Die Qualität des Service public würde für die Einwohnerinnen und Einwohner und das ansässige Gewerbe mit der Schliessung massiv eingeschränkt. Der Wegfall der Filialen im eigenen Dorf wurde bis anhin durch die zentral im hinteren Leimental gelegene Poststelle ein Stück weit kompensiert. Eine Agenturlösung käme einem gravierenden Leistungsabbau gleich. Denn in den Agenturen können längst nicht alle Leistungen angeboten werden. So sind unter anderem keine Bareinzahlungen oder Münzwechsel möglich und oft fehlen die nötigen Lagerkapazitäten. Zudem kann das Postgeheimnis in den Agenturen nicht gewährleistet werden. Es zeigt sich mittlerweile auch, dass die qualitative Leistung von Post-Agenturen an zahlreichen Standorten nur ungenügend ist. Die Ausbildung des Personals der Partner ist enorm wichtig, steht es doch unter grossem Leistungsdruck durch die zahlreichen zusätzlichen Aufgaben.

Diese Entwicklung hat zu grosser Sorge in der Bevölkerung und beim Gewerbe geführt. Nun hat sich ein überparteiliches und -gemeindliches Komitee bestehend aus Gewerbevertretern und Mitgliedern von SP, CVP, FDP und SVP gebildet welches den Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh fordert.

Wem der Erhalt der Poststelle wichtig ist, kann dem Komitee beitreten und somit dem Brief an die Konzernleitung der Post und dem Solothurner Wirtschaftsdepartement, mehr Gewicht geben. Wichtig ist zudem, dass so viele Leute wie möglich in diesem Jahr zur Post gehen. Jeder Kundenkontakt wird dieses Jahr gezählt, und je nach Kundenzahl wird offengelassen oder geschlossen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.unserepostbleibt.ch

*Im Namen des Komitee-Präsidiums
Andrea Meppiel*

Vor 20 Jahren war Weihnachten in Hofstetten im Februar

Spass beiseite, aber damals im Februar 1997 träumten zwei initiative Hofstetterinnen von einem Weihnachtsmarkt in Hofstetten und diskutierten rege darüber. Sie redeten von Möglichkeiten der Durchführung in einer Scheune sowie von Differenzierung und Abhebung von den damals gängigen Weihnachtsmärkten. Die Beiden, Monika Gschwind-Probst und Cécile Gschwind-Gschwind, hatten damals selber während langer Zeit Kreativ- und Kunsthandwerks-Kurse gegeben und natürlich selbst einen grossen Fundus an Selbstgemachtem hergestellt. Es lag auf der Hand, dass sie ihre «Sachen» einem breiteren Publikum zeigen und anbieten wollten. Schnell sprühten die Ideen nur so und, ohne gefragt zu werden, waren die beiden Ehemänner schnell integriert und hatten mit der Organisation alle Hände voll zu tun. In nert kurzer Zeit war ein kleines Team voll an der Arbeit. Was braucht es alles, wer könnte mitmachen, wo findet man ein geeignetes Lokal, welche Infrastruktur braucht es und, und, und ...

Im Hintergrund entstand ein Konzept mit dem Namen «Weihnachts-Bazar Hofstetten» und – das Wichtigste – mit eindeutigen Richtlinien, die bis heute Gültigkeit haben und festhalten, wer am Weihnachts-Bazar was und wie anbieten und ausstellen darf. Was alles im Februar gedacht und geträumt wurde, konnte am Samstag, 5. Dezember 1997, eröffnet werden, an der Flühstrasse, in der Scheune von Ann, Heinz und Kurt Schwyzer. Der Erfolg war phänomenal, niemand hätte gedacht, dass so viele Menschen aus nah und fern diesen 1. Weihnachts-Bazar Hofstetten besuchen würden.

Am kommenden 9. und 10. Dezember 2017 eröffnet der 20. Weihnachts-Bazar Hofstetten. Schon heute ist klar, das 20-jährige Jubiläum soll gefeiert werden in Form von einigen Überraschungen.

Die Initiantinnen stellen nicht ohne Stolz fest: Der Weihnachts-Bazar ist nach diesen 20 Jahren bereits ein kultureller Bestandteil des Dorflebens und weit über Hofstetten hinaus bekannt.

Anne-Marie Kuhn



Impressionen aus der Anfangszeit

Schwägalp-Appenzell retour

**Jahresausflug der Wandergruppe Chumm und lueg
vom 6. September 2017**

Churz noch de siebni gohts scho los,
 de Car isch do, und uf de Stross
 do gsehsch e hufe Wanderslüüt,
 was isch ächt los? was isch denn hüt?
 De Usflug vo de Wandergruppe,
 tuet sich denn im Gstürm entpuppe.
 Z'Hofstette zerscht und denn au z'Flueh
 stigt mer ii, es isch no frueh.
 Und denn gohts Richtig Autobahn,
 me chonnt vorwärts, es isch de Wahn.
 Nur plötzlich denn, dört churz vor Frick,
 dört stauts es bits, das isch kei Trick.
 De Kaffi git es denn in Huuse,
 es schöns Hotel, dört chönnt mer pfluuse.
 De Sepp am Stür erklärt no d'Reis,
 dass jede s'Ändziel sicher weiss.
 Sihlbrugg, Hirzel, Zürisee,
 au de Ricke chasch no gseh
 und de no s'Toggeburg düruf,
 kei Angscht, de Car het hüt gnueng Schnuuf.
 Schwägalp, do gits de Mittagässe,
 es Fleischchässschwinsfilet, darfsch nit vergässe.
 In Appezäll, dört a de Sitter,
 macheds au en Alpebitter.
 Es git e Fuehrig und au z'probiere,
 und nochhär tuesch no chli flaniere,
 bis de Sepp de no cha starte,
 müend mer no es bitzli warte.
 Es git kei Stau und Bahn isch frei,
 churz nach acht sind mer Dehei.
 Jetzt blibt mer nämmlig nur no eis:
 E grosse Dank au für die Reis,
 em Elisabeth, em Werner au,
 em Roman inklusive Frau.

Peter Billeter



Wollen Sie auch mithelfen?

Liebe aktuell-Leserinnen und Leser

Wie Sie vielleicht wissen, ist die Frauengemeinschaft Hofstetten ein Verein, der nicht nur interessante Vorträge, tolle Ausflüge und spannende Führungen anbietet, sondern sich auch sozial und karitativ sehr engagiert. Deshalb möchten wir hier einen Aufruf starten und freuen uns sehr, wenn Sie auch mithelfen möchten.

Für das **Projekt Kalahari** von Cécile Lachat (eine Hofstetterin, die in Botswana ein **Waisenhaus** gegründet hat) sammeln wir warme Kleider. Dies dürfen selbstgestrickte Sachen sein, aber natürlich auch gerne sonstige warme Kleider.

Bis Ende Jahr nimmt Frau Marieli Cueni gerne folgende Sachen entgegen:

- Kinderschuhe (auch Turnschuhe) Grösse 26–31, Decken (mind. 1,20 Meter breit), Pullover (für Kinder von 4–8 Jahren), Wolldecken, Mützen, etc.

In Botswana wird es nachts immer sehr kalt. Die Kinder brauchen deshalb warme Sachen.

Die Sachen können gerne bei **Marieli Cueni, auf den Felsen 9, Hofstetten** abgegeben werden.

Herzlichen Dank, dass Sie mithelfen und sich hier engagieren! Viele Waisenkinder danken es Ihnen!

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Hofstetten

Inserat

Yoga in Hofstetten

Bewusstes bewegen, atmen, entspannen

Noch freie Plätze montags 17.45 – 19.15 h

Besuche eine Probelektion (Lektion 23.–)

Simone Matter / Tel 079 383 93 75 / www.yogamarula.ch



Flohmarkt bereichert den Spielnachmittag

Der diesjährige Spielnachmittag der Ludothek Hofstetten-Flüh fand einmal mehr bei sehr gutem Wetter und mit vielen Besuchern statt. Bereichert wurde der Spielnachmittag mit einem Kinderflohmarkt. Mehr als 20 Standbetreiber/innen an ihren Flohmarktständen verführten Kinder und Erwachsene zum Kauf von Spielsachen, Kleidern, Büchern und sonstigen speziellen «Schnäplli's». Auch in den Räumlichkeiten der Ludothek herrschte Hochbetrieb.



Viele Besucher/innen liessen sich bei den neuen Spielen instruieren und spielten dann gleich drauf los. Natürlich war der Fahrzeugpark einmal mehr der grosse Renner bei den Kleineren, welche unermüdlich und unfallfrei Runde um Runde drehten und dabei nicht immer den

Vortritt der Fussgänger beachteten. Dank den vielen tollen Kuchen und Snacks wurde natürlich auch das «Beizli» rege besucht. Besondere Begeisterung löste der erhältliche Cappuccino aus. Einzig die Popcorn-Maschine konnte dem grossen Andrang nicht ganz gerecht werden. Am folgenden Samstag ging es dann gleich weiter. Die Ludothek konnte sich mit einem Stand am Jugendtag präsentieren. Mit dabei die beliebten Grossspiele „Weykick“, „Klack“, „Spirobille“ und das „Shuffleboard“. Da konnte weder Jung noch Alt einfach daran vorbeigehen und mancher „Match“, nicht immer ganz leise gespielt. Toll, dass wir als Ludothek Teil dieses tollen Anlasses sein konnten. Wer weder am einen noch anderen Anlass teilnehmen konnte, den begrüssen wir gerne während den Öffnungszeiten in der Ludothek Hofstetten-Flüh und präsentieren dort unsere Neuigkeiten, sowie alle anderen Artikel. Und wer sich schon mal einen Überblick über das vielfältige Sortiment verschaffen möchte, kann gerne auf unserer Website reinschauen www.ludo-hofstettenflueh.ch.



**Ludothek
Hofstetten-Flüh**
Mehr als spielen...

Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh 50m Gewehr Medaillen für Hofstetter Nachwuchs und Elite



Am 02. September fanden die 50m Junioren Einzelmeisterschaften Gewehr des Solothurner Schiesssport Verband in Trimbach in vier Kategorien statt. Bei der Kat. B wurde Romy Waeber zweite und holte **Silber**. Romina Schumacher (4.), Luca Hachen (12.), Jonas Schumacher (16.) und Dominic Schwab (39.) von achtundvierzig Qualifizierten. Kat. B1 Janis Schwab und Colin Ruckstuhl belegten die

Ränge 10 und 12. In der Kat. A erreichte Paul Thüring, Ettingen den kommandierten Final wo alles bei 0 begann. Da legte er den Grundstein seines verdienten vierten Schlussrangs in den ersten zehn Schüssen. Léonie Waeber wurde gute zehnte in ihrem ersten Jahr in dieser Kategorie. Am 03. September fand die 50m Junioren Gruppenmeisterschaft Gewehr statt. Hofstetten-Flüh 1 wuchs über sich hinaus, schoss persönlichen Saisonrekord und belegte den vierten Rang. Hofstetten-Flüh 2 und Hofstetten-Flüh 3 erreichten die Ränge 15. und 16. Nebst der Medaille erreichten wir 6 Auszeichnungen an diesem Wochenende.

Am 12. August. fanden die kantonalen Titelwettkämpfe liegend in Trimbach statt. In der Kat. Junioren wurde Paul Thüring guter siebter. Bei der Elite Erika Allemann Breitenbach (5.), Sina Jeger Meltingen (15.) und Pascal Gschwind (16.). Bei den Senioren belegte Rony Jeger Meltingen den 13. Rang. Am 13. August fanden die kantonalen Titelwettkämpfe 3.-Stellung statt. In der Kat. Junioren wurde Paul Thüring wiederum siebter. Bei der Elite holte Sina Jeger **Silber** und Erika Allemann **Bronce**. Pascal Gschwind belegte den siebten Rang.

Ich als Junioren und Leistungssport Verantwortlicher bin ziemlich aus dem Häuschen bei so vielen Auszeichnungen, dies ist nicht selbst verständlich.

Wir gratulieren allen zu diesen Erfolgen.

Ein Bericht von Pascal Gschwind



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Grosse Vernissage in Hofstetten



Am Sonntag, 10. September, eröffnete die Kulturwerkstatt zum 26. Mal eine neue Ausstellung: **Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung**. Sie zeigt, wie früher gearbeitet und gelebt wurde.

Von der Vorbereitung des Bodens mit der Pflugschar bis zur Ernte mit der Erntemaschine, kann die ganze Kartoffelproduktion nachvollzogen werden. Die Landwirtschaftsmaschinen, grösstenteils hergestellt durch die Firma Müller in Bättwil, waren durch die Mitglieder der Werkgruppe liebevoll restauriert worden.

Neben den Arbeitsgeräten sieht man aber auch das Leben von damals. Vom Kartoffelschäler bis zum holzbefeuerten Kochherd wird ein Querschnitt der Wohn- und Kochkultur gezeigt.

Pünktlich um 15 Uhr begrüsst der Präsident die über 50 anwesenden Gäste und machte eine kurze Einführung zur Geschichte. Die älteste bekannte Form ist eine 13000 Jahre alte Versteinerung aus Chile. In einer allgemeinen Übersicht über das Thema ging er auf die Entwicklung bis zu den heutigen weltweiten Produktionsmengen von 380 Millionen Tonnen ein. Anschliessend führte Hans Bühler, in bekannt detaillierter und fachmännischer Manier, durch die Ausstellungsobjekte.

Ein weiterer Höhepunkt war auch der themenbezogene Apéro. Vom Kartoffelsalat, Kartoffelstock, spanischer Tortilla bis hin zu Chips war die Knolle vertreten. Mit einem guten Glas Wein in der Hand wurde angeregt diskutiert, gelacht und gefachsimpelt.

Der Verein Kultur und Geschichte Hofstetten-Flüh hat mit dieser Ausstellung einen neuen Höhepunkt gesetzt. Sie kann jeweils am ersten Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden. (fs)



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung

Sonntag, 1. Oktober 2017, 14 – 17 Uhr



In dieser Ausstellung sind viele verschiedene landwirtschaftliche Geräte und Maschinen zu sehen. Hier abgebildet ist ein sogenanntes Pferdevielfachgerät. Seine Besonderheit ist, dass es mit verschiedenen Ansatzteilen versehen werden kann und deshalb sowohl zum Pflügen als auch zum Vorbereiten der Furchen zum Setzen der Kartoffeln u.a.m. verwendet werden konnte. Die auswechselbaren Teile wurden bei der Restauration hellblau gestrichen. Auf diesem s-w.- Bild ist dies der helle Teil. Das war natürlich für den Bauern eine gute und relativ günstige Lösung, denn damit hatte er ein vielseitig einsetzbares Multifunktionsgerät.

Herbst ist die Zeit der Obsternte. Aber in diesem Jahr ist wegen des Kälteeinbruchs im April alles anders und auch die Mostpresse der Kulturwerkstatt kann nicht in Betrieb genommen werden. **Wegen Frost – kein Most!**

Nächste Öffnung der Ausstellung: Sonntag, 5. November 2017

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Besuch lässt sich auch sehr gut mit einem Apéro verbinden.
(Telefon 061 731 15 67 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Freitag 13.10.2017 ab 11.30h

Restaurant „ROSE“ Flüh

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber 061 731 18 90 | harohuber@bluewin.ch

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat



**...ist besonders,
besonders anders!**



**EVERYBODY
WELCOME**

**z'Basel
z'Därwil
z'Witterswil**

www.feel-nia.ch

mit LaLeila@feel-nia.ch

☎ 079 370 46 76



Einladung Hauptübung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und auch dieses Jahr rechnen wir fest mit Ihrem zahlreichen erscheinen. Die Übung steht unter dem Motto:

„Zugsausbildung“

Erleben Sie die Feuerwehr an verschiedenen Posten und entdecken Sie, dass die Damen und Herren nicht nur mit dem Schlauch umgehen können. Wir treffen uns bei jedem Wetter am:

Samstag, 14. Oktober 2017
um 14.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin in Hofstetten

Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Das Feuerwehrkommando

Inserat

**Ihr Spezialist
für Immobilien**



Sie suchen Unterstützung für

- Verkauf von Immobilien und Bauland
- Erstvermietung
- Immobilien-Bewirtschaftung
- Buchhaltung



BLAUENSTEIN
TREUHAND

Blauenstein Treuhand GmbH
Dorneckstrasse 37
4114 Hofstetten

Tel. 061 731 45 01
treuhand@blauenstein.ch
www.blauenstein.ch

JetztOderNie

Die etwas andere Galerie

Talstrasse 57, 4112 Flüh



Samstag, 14. Oktober 2017, 20 Uhr

Michel Gammenthaler Comedy und Zauberei: «Hä ...?»

Michel Gammenthaler bringt mit seinem sechsten Comedy-Zauber-Programm gute Nachrichten: Der innere Schweinehund lässt sich überlisten, Schnelligkeit übt man am besten langsam und die Fähigkeit, sich Witze zu merken, ist nicht genetisch bedingt!

«Hä ...?», ist die Reaktion auf verblüffende Tricks und schräge Gedanken des mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten, der Einsteins Motto treu bleibt: so einfach wie möglich, aber nicht einfacher.

Reservation

Tel. 061 721 22 89 | info@pia-brodmann.ch

Türöffnung 19.30 Uhr | Eintrittspreis CHF 40.–

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung
Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

6. Kino-Abend



Frauen-gemeinschaft
Hofstetten

Bald ist es so weit, der 6. Kinoabend findet bei Gabi im Chrüz & Quer statt.

Treffpunkt: Freitag, 20. Oktober 2017
Ettingerstrasse 23, im Chrüz & Quer

Zeit: 19.00 Uhr
Verpflegung: Popcorn, Glace, Kaffee wie immer



Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff in Nordfrankreich angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den „Exoten“ das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen ...

Die Geschichte basiert auf einer wahren Begebenheit.

Anmeldung bei: S. Hostettler | Tel 061 733 10 52 | Sa.hostettler@bluewin.ch

Wir freuen uns wieder auf einen lustigen Abend mit Euch.
Lachen ist garantiert ...

Unser Wald – zu Besuch bei der FBG am Blauen



Anlass mit Grillplausch

Rund 44% der Fläche von Hofstetten-Flüh sind Wald. Wie pflegt die Forst Betriebsgemeinschaft am Blauen die Fläche von 330 Hektaren?

Unser Revierförster Christoph Sütterlin gewährt uns einen Einblick in die Forst Betriebsgemeinschaft am Blauen. Wir besichtigen den Werkhof und den Maschinenpark und besuchen auf einem kleinen Rundgang ein Waldstück, in welchem im letzten Winter geholzt wurde.

Die Führung dauert ca. 90 Minuten – gutes Schuhwerk ist nötig.

Samstag, 21. Oktober | 10.00 Uhr beim Forstwerkhof (Hofstetterstrasse 30, Ettingen)

Ab 12 Uhr gemütlicher Teil beim Forstwerkhof. Bräteln Sie Ihre mitgebrachten Würste über der Glut – wir sorgen für Getränke und Kuchen. Kinder sind herzlich willkommen.



Auf Ihre Teilnahme freut sich
die CVP Hofstetten-Flüh
www.cvp-hofstetten-flueh.ch

Anmeldung Besichtigung FGB am Blauen vom 21. Oktober 2017

Name: _____ Anzahl Personen: _____

Einsenden bis 18. Oktober 2017 an: Micha Obrecht, Hollenweg 31, 4114 Hofstetten oder E-Mail: micha@netstore.ch.



Willkommen zum letzten der diesjähri-
gen Gesprächsabende unter dem
Thema: 500 Jahre Reformation

**Frauen, wo sind sie geblieben? Auf den Spuren der Schweizer
Reformationsfrauen.**

- Frauen heute in der Kirche**
- Lebenswertes Christsein heute und morgen**

**Dienstag, 24. Oktober 2017 um 20.00 Uhr
im neuen Pfarreizentrum neben der Kirche**

Impulse: Monika Stöcklin-Küry

Herzliche Einladung an **alle** Interessierten!

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch



Frauentgemeinschaft - Hofstetten

Gratislektion Beckenbodengymnastik

Möchten Sie wirkungsvolle Beckenboden-Übungen kennenlernen? Dann profitieren Sie von der GRATISLEKTION

- Wann:** **Donnerstag 26. Oktober 17**
Zeit: 19.30 h – 21.00 h
Ort: Gymnastikraum; Auf den Felsen / Hofstetten
Kursleiterin: Marlies Campana, Gartenweg 4, Rodersdorf, dipl. Bebo-Kursleiterin
Mitbringen: Gymnastik-Anzug
Gymnastikmätteli oder Frottéetuch
Rückfragen: marlies@ebmnet.ch | 061 7312 28 32 | 079 475 93 82
Anmeldung: keine

Bei Interesse können Sie sich für den nachfolgenden Kurs (weitere 5 Lektionen à 1 1/2 Std.) anmelden.

Kosten: Fr. 230.– für Mitglieder der Frauentgemeinschaft, (Fr. 250.– für Nichtmitglieder) – inkl. ausführlichem Buch

Der Kurs eignet sich für Frauen **jeden** Alters, unabhängig ob Beschwerden vorhanden sind oder nicht.

Marlies Campana

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindgewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



20. SAUFEST!

27. UND 28. OKTOBER 2017

HOFSTETTEN - MARIASTEINSTR. 44
VORVERKAUF CHF 5.00 - ABENDKASSE CHF 10.00 - AB 18



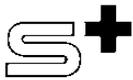
FREITAG AB 19.30 UHR !!

Moore-Kepf, Basel
Brazzia, Reinach
Graffiti-Spukker, Reinach
Gaschiro-Noome, Basel

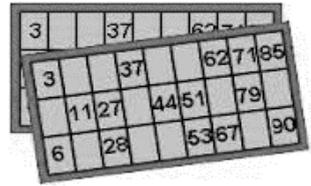
Am Fr Unterhaltung
mit dePausch-Brüeder

SAMSTAG AB 19.30 UHR !!

Räppli-Schpatter, Basel
Guzzer-Guzze, Ekingen
Noote-Heuer, Witterswil
X-Man Group, Südbaden
Geifer Sepp, Nieder-Ottwangen DE
Oktaväsumfer, Büsserach



**Samariterverein
Leimental**



Lottomatch

**Samstag, 28. Oktober 2017, um 20:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Mammut, Hofstetten**

**Schöne Preise: Gold, Velos, TV-Gerät, Hilti-Akkuschrauber,
Fleischpreise. Geschenkkörbe, Gutscheine, usw.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inserat

Optimierte Steuerdeklarationen

Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte
Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Oktober

Mittwoch, 11. Okt. 2017 Wanderleiter: Werner Spengler



Treffpunkte: Flüh Bahnhof 11.00 Hofstetten Kirche 11.05
Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 11.11 Hofstetten ab 11.15
 Bubendorf an 12.40

Zone 6

Wanderroute: Bubendorf – Schloss Wildenstein – Niederdorf

Wanderzeit: 2.15 h vor dem Essen + 45 Min. nachher.

Z'Vieri: ca. 15.00 Uhr Rest. Abendsmatt – Z'vieri-Karte

Heimweg: Niederdorf ab 16.42 Uhr, Hofstetten an 18.13 Uhr

Zone 7

Tageskarte lösen

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Oktober

Mittwoch, 25. Okt. 2017 Wanderleiter: Roman Gallati



Treffpunkte: Hofstetten Kirche 09.55 Flüh 10.00
Hinfahrt: Hofstetten ab 10.05 Flüh an 10.10
 Flüh ab Bus 69 10.13 Challhöchi 10.40

Zone 2

Wanderroute: Challhöchi – Schützenstube Burg

Wanderzeit: 1 ½ h - **Fondue** in der geheizten Schützenstube

Heimweg: ca. 20.Min. bis Busstation Burg Dorf

Burg Dorfplatz ab 17.31 Uhr

Burg- Metzlerlen- Flüh-Hofstetten

Zone 2

Kleidung dem Wetter entsprechend!



Chorsingen im Kirchenchor



Der Reformierte Kirchenchor Solothurnisches Leimental lädt herzlich ein zum Mitsingen auf Zeit. Klangvoll strahlende Kompositionen begleitet von Instrumentalisten und Instrumentalistinnen, Sängersolisten und Solistinnen werden ab Oktober wieder geprobt und aufgeführt.

REFORMATIONSSONNTAG 29. Oktober 10.00 Uhr

Begegnung mit den Chorälen Martin Luthers

GEMEINDEKONZERT 12. November 17.00 Uhr

Begegnung mit dem Komponisten Claudio Monteverdi (1567-1643)
mit dem «Basler Vocalsextett»

WEIHNACHTEN 25. Dezember 10.00 Uhr

Begegnung mit jungen Musiker/Innen des Leimentals

Das Mitsingen ist immer zu Beginn eines Blockes möglich. Melden Sie sich bei: Jasmine Weber | 061 721 74 64 | weber.studer@bluewin.ch oder lesen Sie mehr unter www.kgleimental.ch.

GRATIS ABZUGEBEN

Neuer Bürostuhl
schwarz, hohe Lehne

Name: Anne und Roland Putzar
Tel.: 061 731 26 78

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Zu verkaufen:

Name:
Tel.:

Agenda Oktober 2017

- 25.09. Häckseln Hofstetten
30. Nat.- u. Vogelschutzverein: Internat. Zugvogeltag
- 01.10. Kulturwerkstatt: Ausstellung «Kartoffel»
01. Nat.- u. Vogelschutzverein: Vogelzug-Beob. Vorhollen, Hofstetten
10. Pro Senectute Beratung in Bättwil
11. Chumm und lueg
13. Mittags-Treff im Restaurant Rose, Flüh
14. Feuerwehr Hauptübung
14. JetztOderNie, Comedy und Zauberei, Flüh
15. Ökumenischer Sonntag mit Abt Peter von Sury in Flüh
16. Häckseldienst Flüh
20. FG: Kinoabend im „chrüz & quer“
21. CVP: Unser Wald – Besuch bei der FBG am Blauen, Grillplausch
23. Häckseldienst Hofstetten
25. Chumm und lueg
26. FG: Gratis Schnupperlektion Beckenbodengymnastik
27./28. Glori Moore: Saufest
28. Samariterverein: Lottomatch Mehrzweckhalle Mammut

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe Nr. 11/2017
Dienstag, 10. Oktober 2017

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch
Erscheint ca. 25. Oktober 2017

Das Grafische Sevice-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch